

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte des Obmannes	2
Generalversammlung USV-Großarl 2010	3
 SEKTION SKI:	
Bericht des Sektionsleiters	4
Grußworte Ehrenobmann Hans Gruber	5
Durchgeführte Schirennen im Winter 2011	6
Aus der Geschichte des USV-Großarl Sektion Ski	7
Kinder- Schüler- und Jugendkader 2010/2011	9
Funktionäre und freiwillige Mitarbeiter bei den Schirennen	13
Ortsmeisterschaften Kinder	17
Ortsmeisterschaften Jugend und Erwachsene	19
20. Richard Lackner Gedächtnisrennen	22
Abschlussrennen Sektion Ski	23
Aktuelles	25
 SEKTION LANGLAUF:	
Ein Team stellt sich vor	26
Arbeit mit Kindern	28
Minitauernlauf 2011	29
Ortsmeisterschaft	32
 SEKTION FUßBALL	
Bericht des Sektions-und Jugendleiters	42
Kampfmannschaft	43
Reservemannschaft	44
Mannschaft U-15	45
Mannschaft U-13	46
Mannschaft U-11	47
Mannschaft U-9	48
Fußball Derby USV-Großarl : USV-Hüttschlag	49
Unsere Fans	51
Stiegl Turnier	52
 SEKTION TENNIS	
Neugründung Sektion Tennis	54
„Tennis und Spaß“ - Spielfest	55

Impressum: Herausgeber USV-Großarl, Großarl, Juni 2011

Sektion Ski: Friedrich Erlmoser, Fotos Albert Klausner, Gruber Johann, Michael Gruber

Sektion Langlauf: Christian Prommegger-Taxer, Fotos Christian Prommegger-Taxer

Sektion Fußball: Hettegger Barbara und Leonhard

Sektion Tennis: Christian Rohrmoser

Zusammenstellung, Umschlag: Friedrich Erlmoser

Druck: Druckerei Frank Peylo, Wenderfeld 72, D-45475 Mühlheim

LIEBE SPORTFREUNDE, LIEBE MITGLIEDER DES USV-GROßARL!

Am 5. November 2010 wurde ich zum neuen Obmann des USV-Großarl gewählt. Ich möchte mich hiermit für euer Vertrauen bedanken. Es ist mir ein großes Anliegen, mich für einen lebendigen, aktiven und vielseitigen Sportverein einzusetzen. Ich werde mich bemühen, die Arbeit im Sinne meines Vorgängers Peter Neudegger fortzusetzen. In seiner 18-jährigen Tätigkeit als Obmann war er ständig bemüht, in guter Zusammenarbeit mit den Trainern und Funktionären, das Beste für den USV-Großarl zu erreichen.



Mit dem Obmannwechsel hat auch unser Ehrenobmann Hans Gruber bei der letzten Generalversammlung sein Amt als Schriftführer an Friedrich Erlmoser übergeben. Er hat als Obmann, Trainer und Schriftführer jahrzehntelang sehr gewissenhafte und gute Arbeit für den USV-Großarl geleistet.

Auch in der Sektion Langlauf gab es eine Amtsübergabe. Silvester Hettegger hat seine ebenfalls langjährige Tätigkeit als Sektionsleiter beendet. Er wurde von Christian Prommegger-Taxer abgelöst.

Unseren drei scheidenden Funktionären gilt ganz besonderer Dank für ihre langjährige, wertvolle Arbeit und für ihren Einsatz für den USV-Großarl.

Um die vielen Bereiche unseres inzwischen sehr großen Vereines abdecken zu können, sind sehr viele verlässliche, ehrenamtliche Mitarbeiter und eine gute Zusammenarbeit zwischen Funktionären, Trainern und Eltern notwendig. Nur durch persönlichen Einsatz, viel Engagement und die Bereitschaft, unzählige Stunden in die Vereinsarbeit zu investieren, kann unser Sportverein erfolgreich bestehen. Sehr erfreulich ist auch, dass der Mitgliederstand durch verstärkte Werbung ständig steigt.

In sportlicher Hinsicht haben wir unsere gesetzten Ziele teilweise bereits erreicht, weiterhin wird aber viel Arbeit erforderlich sein, das Niveau zu halten bzw. es stetig zu verbessern. So konnte unsere Kampfmannschaft den Klassenerhalt in der 2. Landesliga sichern – dazu herzliche Gratulation, die Sektion Langlauf startete neu durch und konnte Viele, vor allem Kinder, für den nordischen Sport begeistern und auch eine Neugründung der Sektion Tennis ist in Vorbereitung. Es sollen aber nicht immer nur Leistungsdruck und Erfolg im Vordergrund stehen, wichtig ist vor allem auch, die Jugend zur Bewegung zu motivieren, Spaß und Freude am Sport und an der Kameradschaft zu haben.

Herzlichen Dank an alle, die ein Bestehen des USV-Großarl ermöglichen:

- Allen aktiven Sportlern, Funktionären, Trainern und Helfern für ihren Einsatz
- Allen Sponsoren für ihre Unterstützung
- Der Gemeinde Großarl für die wunderschöne Sportanlage und die finanzielle Unterstützung

Euer Obmann Leo Hettegger

NEUWAHLEN BEI DER GENERALVERSAMMLUNG



Bei der diesjährigen Generalversammlung am 5.11.2010 kam es zur Amtsübergabe im USV-Großarl.

Mit dem Vorstand wurde auch ein neuer Obmann einstimmig gewählt.

Von links nach rechts: Markus Diess Obmannstellvertreter, Peter Toferer Kassaprüfer, Gerald Unterkofler Kassier Stellvertreter, Josef Mayr Kassaprüfer, Dieter Klausner Sektionsleiter Fußball, Johann Leitner Kassier, Christian Prommegger Taxer Sektionsleiter Langlauf, Johann Ganitzer Vizebürgermeister, Leonhard Hettegger Obmann, Leonhard Schitter Präsident der Salzburger Sportunion mit seinem großzügigen Gastgeschenk von € 6 000,00, Josef Gollegger Bürgermeister, Peter Mayer Obmann Stellvertreter, Johann Gruber Ehrenobmann, Friedrich Erlmoser Schriftführer, Alois Rohrmoser Sektionsleiter Schi Alpin, nicht im Bild Helmut Writzl Schriftführer Stellvertreter

Vom scheidenden Obmann Herrn Peter Neudegger, werden verdienstvolle langjährige Funktionäre für ihren Einsatz geehrt:



Johann Gruber, Ehrenobmann, wird für 60 Jahre USV-Großarl, 30 Jahre Obmannschaft, 20 Jahre Schriftführer geehrt



Sivester Hettegger für seine langjährige Tätigkeit als Sektionsleiter Langlauf

Werde auch DU Mitglied im Sportverein USV-Großarl!

Ein erklärtes Ziel und großer Wunsch des neuen Obmannes ist die Erhöhung der Mitgliedschaften im USV-Großarl.

Nähere Informationen und Beitrittserklärungen in der Raiffeisenkassa Großarl bei Herrn Gerald Unterkofler oder beim Vereinsvorstand!



Der neue Obmann des USV-Großarl, Leonhard Hettegger, bedankt sich herzlichst beim scheidenden Obmann Peter Neudegger und überreicht ihm unter viel Applaus eine Ehrenurkunde des USV-Großarl

BERICHT DES SEKTIONSLEITERS LOIS ROHRMOSER

Eine erfolg- und arbeitsreiche Saison 2010/11 ist zu Ende!

In diesem Winter organisierte der USV-Großarl Sektion Ski 19 Rennen mit insgesamt 2313 Startern. Für die Organisation und Durchführung dieser Rennen fielen rund 2000 Arbeitsstunden an.

Bis zu 50 freiwillige Helfer und Funktionäre waren mit vollem Eifer im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf dieser Rennen zu gewährleisten.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Funktionären und freiwilligen Helfern recht herzlich für die hervorragend geleistete Arbeit bedanken.

Weiteres wurden in den Wintermonaten an die 70 Trainingseinheiten mit unseren Trainern *Klausner Albert*, *Weiß Norbert* und *Obermoser Rudi* vorbildlich durchgeführt. Große Unterstützung bei den Trainings und Rennen bekamen wir auch von den beiden Schischulen Lackner und Panorama.

Als Co-Trainer standen uns *Schwab Markus*, *Toferer Gottfried*, *Huttegger Urban*, *Laireiter Rupert*, *Hettegger Leonhard* und *Rohrmoser Lois* zur Verfügung. Ein großer Dank an die beiden Schischulen und den Trainern für die vielen Stunden und der sehr guten Zusammenarbeit.

Unsere Schüler und Kinder konnten auf Bezirks- und Landesebene sehr gute Platzierungen einfahren. Podestplätze gab es für: *Viehhauser Mario*, *Weiß Sebastian*, *Laireiter Theresa*, *Laireiter Lukas*, *Huber Benjamin*, *Gratz Florian* und *Huttegger Daniel*. Herzliche Gratulation zu den guten Erfolgen.

Bei den diesjährigen Ortsmeisterschaften konnten wir 180 Starter und 19 Mannschaften begrüßen. Danke für die rege Teilnahme bei diesen Veranstaltungen. Ortsmeisterin 2011 wurde *Viehhauser Elisabeth* und Ortsmeister 2011 *Lackner Thomas*. Gratulation den Ortsmeistern und allen Platzierten zu den guten Leistungen.

Ein großes Dankeschön auch an die Großarler Bergbahnen, die Bergrettung Großarl und allen Sponsoren des USV Großarl für die Unterstützung.

Zuletzt wünsche ich euch noch einen schönen und erholsamen Sommer 2011.

Mit sportlichen Grüßen

Rohrmoser Lois
Sektionsleiter Schi-Alpin



So miaßt's toa!



Prima gmocht!



Seib`n fest mitgoarbat!

GRUSSWORTE DES EHRENOBMANNES HANS GRUBER

Liebe Mitglieder des USV-Großarl,
liebe Sportfreunde und Funktionäre!

Erlaubt mir einen kurzen Rückblick in die Anfänge des Sportvereins.

Ursprünglich gab es den „Schiverein“. Es fanden sich darin die begeisterten Schifahrer aller Altersgruppen. Sie bezwangen gemeinsam die umliegenden Berge und pflegten den Tourenschilauf. Das war vor mehr als 60 Jahren!

Woran ich mich erinnere:

An Robert Unterwurzacher, Kanzleiförster. Er war von 1950 bis 1955 Obmann des „Schivereins“. Er motivierte die Tourengerer zur Ablegung des touristischen Leistungsabzeichens des Österr. Skiverbandes. Die Frauenkogelabfahrt wählte er als Prüfstrecke. Der Anstieg zum Frauenkogel und die Abfahrt mussten mit Gepäck von 3 kg bis 5 kg bewältigt werden. Bald öffnete er der Schijugend den Weg zum Rennsport, zum Leistungssport.

Kendlbacher/Toferer Dora und Hans Toferer zählten zu den ersten Rennläufern.

Weitere Schi-Nachwuchsläufer im Landes- oder ÖSV Kader waren:

Gertraud Knapp/Gerzer, Herbert Taxer (Abfahrtssieger der Jugend II Klasse beim Jugendtestrennen am 6. Jänner 1970 in Großarl), Josef Knapp, Erich Prommegger, Herbert Beltrame, Wolfram Paulus, Wetti Gruber, Greti Gschwandtl/Viehhauser, Karl Gruber, Norbert Rohrmoser, Annemarie und Sabine Toferer, Thomas Lackner und Michaela Kappacher.

Folgende Obmänner wirkten für die Weiterentwicklung des Vereins:

Anton Knapp 1955 bis 1957, Hans Gruber 1957 bis 1989, Josef Knapp 1989 bis 1991, Gerhard Weiser 1991 bis 1992, Peter Neudegger 1992 bis 2010, seit 2010 Leo Hettegger. Der Verein entwickelte sich zum Mehrspartenverein: 1967 Gründung der Sektion Fußball, Sektionsleiter Sepp Ammerer. 1977 Sektion Tennis, Sektionsleiter Richard Lackner. 1984 Sektion Ringen, Sektionsleiter Florian Ellmauthaler. (gibt es heute nicht mehr!), Sektion Langlauf, Sektionsleiter ab 2010 Christian Taxer Prommegger.

Der Sportverein war Organisator vieler nationaler und internationaler Schirennen: 1971 und 1972 Internat. Goldpokalrennen Wagrain/Großarl, SL und AL in Großarl, RTL in Wagrain. 1975 internat. Zuckerpokalrennen: Schüler aus 8 Nationen waren am Start. Marc Giradelli, vielfacher Weltcup Sieger, war Teilnehmer. 1976 und 1978 internat. Hochbrand AL für Herren. 1979 und 1980 FIS-B internat. Goldpokalrennen, SL für Damen. 1981 Internat. Österr. Akademische Schimeisterschaften.

Schlagzeilen in den Zeitungen: „Juniorensieger Hinterholzer startet in Großarl“, „Monika Kaserer, SC Neukirchen, fuhr allen davon“, „Marc Giradelli deklassiert alle“, „Salzburger Nachwuchs toll- Riesenlob für die Großarler“.

Wenn ich zurückblicke war es eine schöne Zeit in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft. Das Angebot an Sportanlagen war bescheiden.

2010 ließ die Marktgemeinde Großarl neue Sportanlagen für die Sportjugend errichten. Großzügig, kostenaufwendig und weit vorausschauend wurde geplant und gebaut.

Ich hoffe, dass die Jugend diese Anlagen zur Freizeitgestaltung, für Fitnesstraining, vielleicht sogar für ein Spezialtraining nützen wird.

Euer Hans Gruber, Ehrenobmann

DURCHGEFÜHRTE SCHIRENNEN IM WINTER 2011

Datum	Tag	Name des Rennens	Bewerb	Am Start
00.12.2010	Do	Red Zac Schilchegger Bezirkscup Pongau	RTL	101
08.01.2011	Sa	Solamont Masters Landescup Start 10 Uhr	RTL	107
08.01.2011	Sa	Solamont Masters Landescup Start 13 Uhr	RTL	107
09.01.2011	So	Salzachtaler Kindercup	RTL 2 Dg.	65
15.01.2011	Sa	Landescup Schüler und Jugend	RTL	147
16.01.2011	So	Bezirksmeisterschaft Ranshofen	RTL	119
01.02.2011	Di	VS + ASO Großarl Schitag	RTL	137
02.02.2011	Mi	HS + PTS Großarl Schitag	RTL	191
04.02.2011	Fr	HS + PTS Großarl Langlauf	LLF	93
09.02.2011	Mi	Bezirksmeisterschaft der Pflichtschulen	RTL	172
13.02.2011	So	Ortsmeisterschaft Langlauf	LLF	111
26.02.2011	Sa	Ortsmeisterschaft Zwergerl und Kinder	RTL	60
04.03.2011	Fr	Landesfinanzamt	RTL	115
08.03.2011	Di	VS Au Schitag	RTL	44
12.03.2011	Sa	Ortsmeisterschaft alpin	RTL 2 Dg.	120
19.03.2011	Sa	Vienna Airport	RTL 2 Dg.	86
19.03.2011	Sa	Sportverein Freigericht	RTL 2 Dg.	32
19.03.2011	Sa	SCA	RTL 2 Dg.	37
20.03.2011	So	20. Richard Lackner Gedächtnislauf	RTL	130

19 Rennen

Summe:

2 313

KINDER- SCHÜLER- UND JUGENDTRAINING BEIM USV-GROßARL

Jede große Rennläuferkarriere beginnt einmal ganz klein. In den einzelnen Sportvereinen werden Nachwuchstalente gezielt gefördert. Bei regionalen Rennen (Salzachtaler Kindercup), bei Rennen auf Bezirksebene (Red Zac Schilchegger Bezirkscup) und auf Landesebene (Salzburg AG Kindercup und Salzburg AG Landescup), bei Bezirks- und Landesmeisterschaften stellen unsere Nachwuchssrennläufer ihr Können unter Beweis. Die Besten werden in die Nachwuchskader auf Bezirks- Landes- und Bundesebene übernommen. Großer persönlicher Einsatz der jungen Sportler, finanzielle und ideelle Unterstützung durch die Eltern und ein gut organisierter Verein mit einer zielorientierten Aufbauarbeit sind notwendig, um den erhofften Sprung in einen ÖSV-Kader zu schaffen.

Damit verbunden ist ein hoher finanzieller und zeitlicher Aufwand. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir als Sektion Ski vor allem den Spitzensport im Auge haben und unsere Skitalente im Tal fördern und an die Spitze heranführen wollen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer Selektion. Neben dem schifahrerischem Talent der Kinder und Schüler sehen wir noch die Verbindlichkeit (Training, Teilnahme an Wettkämpfen) und die tatkräftige Unterstützung der Eltern (Bereitstellen und Pflege der Ausrüstung, persönliches Interesse und eventuelle Mithilfe) als für sehr wichtig an.

Beispiele aus Nachbargemeinden zeigen aber auch, dass große Ziele nur erreicht werden können, wenn neben dem persönlichen Engagement und der Basisarbeit in einem Verein die öffentliche Hand (Gemeinde) und die Tourismusbranche (Bergbahnen, Tourismusverband) dahinterstehen. Die finanziellen und personellen Möglichkeiten eines Sportvereins allein genügen dafür nicht!

Sommertraining: Beginn voraussichtlich Ende August

Wintertraining: Herbst auf dem Kitzsteinhorn, Winter ab Dezember in Großarl

Anmeldung: bitte rechtzeitig beim Sektionsleiter Alois Rohrmoser oder beim Obmann Leo Hettegger! (Termine auch auf unserer Homepage www.usv-grossarl.at/!)

AUS DER GESCHICHTE DES USV-GROßARL SEKTION SKI

Nicht immer liefen die Schirennen „automatisch“ ab, wie heute einige schmunzelnd meinen. Die Nennungen kamen mit der Post, handgeschrieben und oft unleserlich.

Die Auslosung erfolgte händisch mit mühevoll erstellten Startkarten mit Name, Jahrgang, Verein, Startnummer, Platz für die Start- Ziel- und Laufzeit, den Rang und für die berechneten Punkte. Je nach Klasse und Geschlecht in verschiedenen Farben und abgeschnittenen Ecken. Die Startlisten wurden möglichst fehlerfrei auf Matrizen geschrieben und mit viel Glück mit der Handkurbel auf einfachen Vervielfältigungsmaschinen erstellt. Bei gravierenden Fehlern fing man wieder von vorne an! Nach dem Rennen wurden die Laufzeiten mit der Hand berechnet, auf das Startkärtchen eingetragen, die Rennpunkte berechnet, und die Kärtchen gereiht. Nachrechnen war Pflicht! Wie die Startlisten wurden auch die Ergebnislisten in mühevoller und zeitraubender Handarbeit erstellt. Wehe, wenn sich ein Fehler eingeschlichen hat! Bei der Siegerehrung überreichte man dann stolz die Ergebnislisten immer in der Hoffnung, dass alles seine Richtigkeit hat.

Wahre Meister als Rennsekretäre waren neben vielen anderen Rosi und Herbert Beltrame, Susi und Hans Gruber, Georg Obermoser, Erich Holleis und oft auch freiwillige Helfer aus der Lehrerschaft (Pabinger Peter, Huber Ferdinand, Thorbauer Werner, Friedl Erlmoser, Franz Haider, Susi Utschig,)



Von li nach re: Ferdl Huber, Susi Gruber, Susi Utschig, Dieter Klausner: volle Konzentration!



Ein legendäres Zeitnehmerteam: Gerhard Weiser, Dieter Klausner, Rupert Hettegger, Manfred Stadlhofer (1980)

Je nach Rennen kommen nun die Nennungen per E-Mail oder in Form von fertigen Nennlisten mit allen erforderlichen Daten. Diese werden entweder per Hand in die Auswertungsprogramme eingegeben oder automatisch eingelesen. Das Rennen wird nun mit allen erforderlichen Optionen im Nennprogramm angelegt, die Startlisten ausgedruckt und vervielfältigt. Die Laufzeiten werden elektronisch ins Auswertungsprogramm übernommen, Rennpunkte vom PC berechnet und die gewünschten Ergebnislisten erstellt. Diese werden sofort nach dem Rennen ins Internet gestellt und sind wenige Minuten nach Rennende von jedem abrufbar.

Ohne funktionierende Zeitnehmung kein Rennen!

Von einfachen Stoppuhren bis zur heutigen digitalen computerunterstützten Zeitnehmung war es ein langer Weg.

Die einfachste Form der Zeitnehmung war: ein Handzeichen vom Start zum Zeitnehmer im Ziel. Die gestoppte Zeit im Ziel war zugleich die Laufzeit.

Der nächste Schritt: Die mitgeschriebene gestoppte Startzeit am Start, die mitgeschriebene gestoppte Startzeit im Ziel. Die Differenz beider Zeiten wurde im nach hinein mit der Hand berechnet und ergab die Laufzeit.

Ein großer Fortschritt war eine direkte Verbindung durch eine einfache Telefonleitung vom Start zum Zielzeitgerät mit einem Sprechkontakt.

Die Startzeit wurde sofort nach dem Start durchgegeben, im Ziel notiert und mit Hilfe der gestoppten Zielzeit die Laufzeit berechnet.

Schreibende Zielzeitgeräte mit Start- und Zielzeit waren ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Zeitnehmungstechnik. Gut funktionierende Startbalken am Start und Lichtschranken im Ziel waren dafür aber Voraussetzung. Diese Geräte wurden immer mehr verfeinert und perfektioniert.

Leider kam es oft durch Leitungsrisse oder anderer technischer Mängel zu Problemen in der Datenübertragung. Auf „Start bitte melden“ kam oft nur Schweigen aus der Leitung! Immer konnten aber diese technischen Probleme über kurz oder lang gelöst und die Rennen durchgeführt werden. Für Spannung war immer gesorgt: Passt die Leitung? Hält die Leitung? Halten die Batterien durch? Zeitnehmer berichten öfters von Albträumen im Vorfeld der Rennen!

Heute sind modernste Zeitnehmungscomputer im Einsatz, die auf tausendstel Sekunden genau die Start- und Zielzeiten messen und die Laufzeit berechnen. PC, Drucker, digitale Zeittafel, mobiler Internetanschluss und vieles mehr runden heute das Equipment ab und garantieren eine genau und transparente Zeiterfassung.

Die Verbindung vom Start und Ziel und somit die Übertragung der Daten erfolgt nun sicher und ohne Störungen per Funk oder über ein vergrabenes Erdkabel. Die früher oft tagelange Arbeit von vielen fleißigen Händen kann nun von einem Insider in wenigen Stunden getan werden.

Dafür ist der Aufwand an technischen Geräten, Adaptern, Verbindungskabeln und somit der finanzielle Aufwand und die Wartungsarbeiten um ein Vielfaches gestiegen.



Oben: Gerhard Weiser und Manfred Stadelhofer
Unten: Simon Kendler, die neue Generation



Oben: Schilcher Robert an der Zeitnehmung
Unten: Dieter (Hilfszeit), Friedrich, Peter (Sprecher)
Unten Mitte: Zeitmessgerät anno dazumal



KINDER- SCHÜLER- UND JUGENDKADER 2010/2011

Mit dem Aufbautraining wird bereits im Sommer begonnen.



Vater und Sohn: Mario und Rudi



Unser Schipionier: Hans Gruber



Trainer: Rudi, Norbert, Albert

Kinderkader:

Trainer: Rudi Obermoser, Albert Klausner

13 Kinder nahmen am Salzachtaler Kindercup teil:

Ergebnisse in der Gesamtwertung:

Vereinswertung: 5. Gesamtrang von 9 gewerteten Vereinen

Einzelwertung:

Rang	Name	Jhg.	Klasse	Punkte	beste Ränge
2	Hutegger Daniel	1999	Ki 5	80	zwei Siege
3	Laireiter Lukas	1999	Ki 5	62	zwei 2. Plätze
4	Gratz Florian	1999	Ki 5	61	ein 3. Platz
5	Huber Benjamin	1999	Ki 5	57	drei 3. Plätze
7	Maierhofer Matthäus	1999	Ki 5	11	ein 5. Platz
12	Kreuzer Rupert	2000	Ki 4	23	
7	Gfrerer Elena	2001	Ki 3	42	ein 4. Platz
8	Maierhofer Sara	2001	Ki 3	33	
9	Viehhauser Roman	2001	Ki 3	37	
12	Unterkofler Johannes	2001	Ki 3	22	
13	Gratz Thomas	2001	Ki 3	20	
14	Gschwandtl Alexander	2001	Ki 3	8	
15	Aigner Thomas	2001	Ki 3	8	

Beim Salzburg AG Kindercup nahmen 2 Kinder teil.

In der Gesamtwertung belegten von 49 Kindern Hutegger Daniel mit 122 Punkten aus 3 von 7 gewerteten Rennen den 16. Gesamtrang und Huber Benjamin mit 14 Punkten aus 2 von 7 gewerteten Rennen den 42. Gesamtrang.

Beim Red Zac Schilchegger Bezirkscup nahmen 4 Schüler und 1 Jugendläufer teil.

Ergebnisse in der Gesamtwertung:

Vereinswertung: 7. Gesamtrang von 21 Vereinen mit 1137 Punkten.

Einzelwertung:

5	Viehhauser Mario	1993	Jgd 2	80	ein 2. Rang
1	Weiß Sebastian	1997	Sch 2	520	drei Siege
10	Gschwandtl Josef	1997	Sch 2	157	zwei 6. Plätze
7	Aigner Thomas	1998	Sch 1	220	ein 4. Platz
8	Laireiter Theresa	1998	Sch 1	160	ein 3. Platz

Beim Salzburg AG Landescup nahmen 4 Schüler teil.

Einzelergebnisse in der Gesamtwertung:

6	Weiß Sebastian	1997	Sch 2	507	ein 2. Platz
8	Laireiter Theresa	1998	Sch 1	313	zwei 5. Plätze
33	Aigner Thomas	1998	Sch 1	33	
30	Gschwandtl Josef	1997	Sch 2		

Unsere Rennläufer im Bild:


Rupert Kreuzer



Elena Gfrerer



Daniel Huttegger



Celine Oebster



Josef Gschwandtl



Theresa Laireiter



David Unterkofler



Thomas Aigner



Roman Viehhauser



Johannes Unterkofler



Sarah Maierhofer



Sebastian Weiß



Benjamin Huber



Thomas Gratz



Florian Gratz



Johannes Aigner



Rupert Kreuzer



Siegfried Aigner



Matthäus Maierhofer



Lukas Laireiter



Alexander Gschwandtl



Markus Schwab, Co-Trainer



Leo u. Lois, Co-Trainer



Bez.Cup Sieger Sebastian Weiß

FUNKTIONÄRE UND FREIWILLIGE MITARBEITER BEI DEN SCHIRENNEN

Jedes Rennen erfordert einen enormen Zeitaufwand für die Organisation und die Durchführung. Idealismus und Liebe zum Schisport sind nötig, um die vielen anfallenden Arbeitsstunden unentgeltlich zu leisten. Belohnt werden alle durch die Freude, der Begeisterung und den sportlichen Leistungen der Rennläufer. Der Zusammenhalt und die Gewissheit, Positives für Großarl, vor allem für die Schijugend und Schibegeisterten geleistet zu haben, ist Lohn und Motivation zugleich. „Auf a Seitei geh`n“ ist oft ein krönender Abschluss eines arbeitsreichen Tages und stärkt die Gemeinschaft.



Von li: PeterNeudegger, Peter Toferer, Dieter Klausner, Peter Mayr, Sepp Schilcher, Andreas und Friedrich Erlmoser, Hans Gruber, Thomas Lackner



Mannschaftsführersitzung in der alten Harbachtalstation

Für beim ÖSV angemeldete Rennen müssen bestimmte Positionen von eigens dafür geprüften Kampfrichtern besetzt werden:

Chef der Kampfrichter, Wettkampfleiter, Chef der Torrichter, Chef der Zeitnehmung und Chef der Berechnung, Wettkampfssekretär.

Alle übrigen Veranstaltungen müssen mit mindestens 2 Kampfrichtern außer dem Chefkampfrichter durchgeführt werden, wobei einer davon der Wettkampfleiter sein muss.

Geprüfte Kampfrichter beim USV-Großarl sind: Gruber Johann, Gfrerer Hildegard, Hettegger Leo, Huber Bianca, Klausner Albert, Klausner Dieter, Lackner Thomas, Mayr Peter, Obermoser Rudi, Rohmoser Lois, Rohmoser Peter, Schilcher Robert, Schwab Markus, Rohmoser Johanna, Toferer Peter, Toferer Stefan, Viehhauser Hermann, Viehhauser Josef, Viehhauser Margaretha, Weiser Gerhard, Huber Josef, Erlmoser Friedrich.

Alters- oder zeitbedingt scheiden immer wieder KR aus. Wir brauchen aber aktive Kampfrichter, um die Schirennen nach den Bestimmungen der Österreichischen Wettkampfordnung (ÖWO) durchführen zu können. **Wäre diese Ausbildung zum KR etwas für dich?**

Dann melde dich beim Sektionsleiter Lois Rohmoser!

Wie werde ich Kampfrichter?

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit als Kampfrichterassistent (3 Einsätze pro Jahr in jeder Funktion, für die ein KR zwingend vorgesehen ist, ein Einsatz als Assistent des Chefkampfrichters bei einem ÖSV-Punktewettkampf) kann der KRA zur KR-Prüfung antreten.

Wettkampffunktionäre und Positionen, die bei Rennen besetzt werden müssen:

Wettkampfleiter, Chef der Kampfrichter, Schiedsrichter, Kurssetzer, Streckenchef, Starttrichter, Starter, Hilfsstarter, Zielrichter, Zeitnehmer, 2 Hilfszeitnehmer, Sprecher, Startnummerneinsammler, Zeitenschreiber, Chef der Torposten, Torposten, Chef der Berechnung, Wettkampfssekretär, Rutschkommando, Betreuer der Strecke, Rettungsdienst, Startnummernausgabe.

Herzlichen Dank an alle, die mithelfen!

SCHNAPPSCHÜSSE



Hildegard Gfrerer



Bianca Huber



Peter Rohmoser



Hildegard Gfrerer (li) und Erika Klausner (re)



Von li: Hermann Viehhauser, Gerhard Weiser, Sepp Viehhauser



Peter Toferer (li), Dieter Klausner (re)



Von li: Gerhard Gratz , Peter Neudegger, Sepp Schilcher, Rudi Obermoser, Leo Hettegger



Da freut sich einer!



Unser langjähriger Kassier Johann



Urgestein Dieter



Gut gelaunt-Zeitnehmerteam - vor vielen Jahren!



Teambesprechung – ohne Stress geht's auch!



Greti, oftmalige Torpostenchefin



Sepp, Alleskönner



Peter, Chefzeitnehmer



Der, der den Ton angibt!



Rudi, Streckenchef u. Trainer



Peter, verdienstvoller „Altobmann“



Hildegard und Markus



Chef und Chefin



Stefan und Helga



Gottfried und Marina



Albert, Selbstporträt



Rupert, Co-Trainer



Torpostenschulung



Hausa, Kathi, Maria



Friedl und Peter, gut gelaunt

ORTSMEISTERSCHAFT KINDER

Am 26. 2. 2011 fanden bei schönstem Winterwetter die Kinderortsmeisterschaften auf der bestens präparierten Piste „Roslehen“ statt. Ein RTL mit 1 Durchgang stand auf dem Programm. Von 59 gemeldeten Teilnehmern kamen 54 in die Wertung. Die guten sportlichen Leistungen wurden bei einer geselligen Siegerehrung belohnt.

Klasse	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Zwergel 1 w	Marina Gschwandtl	Hannah Rohrmoser	Julia Gratz
Zwergel 1 m	Rupert Rohrmoser	Jakob Peterka	Simon Fischbacher
Zwergel 2 w	Johanna Weiß	Verena Rohrmoser	Hannah Unterkofler
Zwergel 2 m	Marvin Prommegger	Christoph Laireiter	Moritz Viehhauser
Kinder 1 w	Julia Gruber	Julia Unterkofler	Maria Toferer
Kinder 1 m	David Unterkofler	Daniel Stöbich	Lukas Entacher
Kinder 2 w	Maierhofer Sara	Anna Neumayer	Clara Gschwandtl
Kinder 2 m	Rupert Kreuzer	Johannes Unterkofler	Roman Viehhauser
Gästeklasse	Celine Oebster		



Kinder 2 weiblich



Kinder 2 männlich



Kinder 1 männlich



Kinder 1 weiblich



Zwergel 1 weiblich



Zwergel 1 männlich



Zwergel 2 weiblich



Zwergel 2 männlich



Weitere Sieger!



„Lausbuben“ unter sich!



Vor dem Start



Am Start



Die Belohnung im Ziel

ORTSMEISTERSCHAFT JUGEND UND ERWACHSENE

Am 12.3.2011 fanden die Ortsmeisterschaften alpin mit einem RTL in 2 Durchgängen bei herrlichen äußeren Bedingungen auf der Strecke „Finstergrube“ statt. Von 117 gemeldeten Startern kamen 103 in die Wertung. Von 19 gemeldeten Mannschaften wurden 17 Mannschaften gewertet. Für Spannung bis zum letzten Läufer war gesorgt. Eine gelungene Siegerehrung in der „Panoramahütte“ mit einem gemütlichen Zusammensitzen rundeten einen herrlichen Schitag ab.

Jeweils die ersten Drei in der Einzelwertung:

Klasse	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Sch 1 w	Laura Hettegger	Verena Hettegger	
Sch 2 w	Theresa Andexer	Alexandra Gruber	Sarah Heigl
GK w	Martina Lainer		
AK III w	Greti Viehhauser	Bernadette Neudegger	Maria Knapp
AK II w	Eva Weiß	Genoveva Gruber	Barbara Hettegger
AK I w	Birgit Gschwandtl	Ulrike Rohrmoser	Anneliese Lainer
Allg. w	Elisabeth Viehhauser OM	Marina Höller	Anita Rohrmoser
Jgd 1 w	Susanne Rohrmoser		
Sch 1 m	Daniel Huttegger	Lukas Laireiter	Benjamin Huber
Sch 2 m	Sebastian Weiß	Josef Gschwandtl	Stefan Mayr
AK IV m	Walter Mooslechner	Manfred Lehmeier	Oswald Neumayr
AK III m	Ignaz Andexer	Josef Viehhauser	Anton Rohrmoser
AK II m	Thomas Lackner OM	Albert Klausner	Stefan Toferer
AK I m	Michael Taxer	Markus Schwab	Michael Seer
Allg m	Christof Viehhauser	Alois Lainer	Lukas Gfrerer
Jgd 1 m	Andreas Gfrerer	Sebastian Gruber	Wolfgang Rettenwender
Jgd 2 m	Mario Viehhauser	Thomas Gratz	Hannes Prommegger
GK m	Christian Pertl	Christian Rohrmoser	Thomas Gstrein

Schülermeister: Theresa Andexer und Sebastian Weiß

Jugendmeister: Susanne Rohrmoser und Mario Viehhauser



Sch 1 w



Sch 2 w



GK w

A group of five students are gathered around a wooden table in a room with wood-paneled walls. They are all looking at a book or magazine held by one of the students. On the table, there is a yellow and black helmet. The students are dressed in casual clothing, and the atmosphere appears to be a focused study or project session.

A man in a red jacket and grey trousers is standing on a podium, celebrating with his arms raised. He is wearing glasses. To his right, another man in a red and black jacket is standing, looking towards him. The podium has a sign with the number '1' and '3' and some text. The background is dark and indistinct.

Mannschaftswertung:

Betriebswertung:

Rg	Betrieb	Starter
1	Glaserei Heigl	Helmuth Weiß, Hubert Heigl jun., Hubert Heigl sen.
2	Gemeinde Großarl	Alois Rohrmoser, Urban Huttegger, Christoph Hettegger
3	Seniorenwohnheim	Gerti Orischnig, Laireiter Markus, Maria Lainer



Die siegreichen Betriebe



Die siegreichen Vereine

Vereinswertung:

1	USV Trainer alpin	Mario Viehhauser, Albert Klausner, Stefan Toferer
2	USV Schülerkader	Sebastian Weiß, Daniel Huttegger, Josef Gschwandtl
3	USV Alte Herren	Michael Taxer, Michael Seer, Wolfgang Ganitzer
4	USV Fußball	Markus Schwab, Lukas Gfrerer, Andreas Hettegger
5	Sparverein Edelweiß	Ignaz Andexer, Leo Hettegger, Alois Heigl
6	FC Mitterling	Alois Lainer, Christian Gschwandtl, Christian Egger
7	Singgemeinschaft	Stefan Weiß, Eva Weiß, Anneliese Lainer
8	Bauernschützen	Engelbert Gschwandtl, Josef Gschwandtl, Markus Hettegg.
9	Musikkapelle Damen	Elisabeth Viehhauser, Susanne Rohrm., Alexandra Gruber
10	USV Damen	Ulrike Rohrmoser, Greti Viehhauser, Bernadette Neudegger
11	Musikkapelle Herren	Christof Viehhauser, Christoph Aichhorn, Matthias Knapp
12	Krippenbauverein	Thomas Gratz, Sebastian Gruber, Wolfgang Rettenwender
13	Sparverein Edelweiß	Barbara Hettegger, Kathi Rohrmoser, Eva Hettegger
14	Bergrettung	Anton Weiß, Hannes Prommegger, Thomas Andexer



Zwei „Kämpfer“ auf der Piste



Zwei „Kämpfer“ an der Bar

20. RICHARD LACKNER GEDÄCHTNISRENNEN

Am 20. 3. 2011 kam zum zwanzigsten Mal der Richard Lackner Gedächtnisriesentorlauf bei besten äußeren Bedingungen in der Finstergrube zur Austragung. Von 122 gemeldeten Rennläufern kamen 110 in die Wertung. Unser Lokalmatador Thomas Lackner musste sich nur ganz knapp dem regierenden Masters Weltmeister Balthasar Meissl aus Bischofshofen geschlagen geben.

Spitzenränge der einheimischer Teilnehmer:

Klasse	Name	Rang	Klasse	Name	Rang
Ki 2 w	Celine Oebster	3	AK II m	Thomas Lackner	2
Sch 1 m	Thomas Aigner	2	AK I m	Manfred Pichler	2
Sch 2 m	Sebastian Weiß	1	Jgd 2 m	Mario Viehhauser	1



Ehrung verdienstvoller Funktionäre



Sch 2 m: Sieger Sebastian Weiß



Sieger: Balthasar Meissl



Die Klassensieger



Siegerin: Lisa-Maria Reiss



Thomas Lackner



Celine Oebster



Daniel Huttegger

ABSCHLUSSRENNEN SEKTION SKI

Am 3. 4. 2011 fand zum ersten Mal ein Abschlussrennen für alle Mitarbeiter und Funktionäre der Sektion Ski statt. 19 Paare stellten sich den hohen Anforderungen eines „Er und Sie Laufes“ in der Finstergrube. 5 Hindernisse und ein RTL waren zu bewältigen. Strahlender Sonnenschein, perfekte Organisation, totaler Körpereinsatz, eine gelungene Siegerehrung mit schönen Preisen und ein gemeinsames „Bratlessen“ mit einem od. mehreren Seitl'n machten diese Veranstaltung zu einem wahren Fest.

Die 5 Stationen:



Nr 1 „Nagl'n“



Nr 2 „Zwickabussl'n“



Nr 3 „Aufblasen eines Luftballons bis zum Platzen“



Nr 4 „Bomb'n und Klopfer“ gegen Hunger u. Durst



Nr 5 „Ballei schmeiß'n u. treff'n“



Profis eben!



Triffst's ebba?



Rollentausch



Zan Glück hoi i an Helm auf!



Schmeckt`s?



Vorfreude und Skepsis



HMMMMMM!



Das tut weh!



Was kommt da auf mich zu?



Schön Abstand halten!



Vorsicht: Frau arbeitet!



So geht das!



Das schmeckt!



HA! HA! Der feigt jo euwei!



Mit einem Schlag!



So sehen „Verlierer“



und „Sieger“ aus!

Wir freuen uns auf unser Abschlussrennen im nächsten Jahr!

AKTUELLES

„SKI – EUMARA“ AM SAMSTAG, DEM 2. JULI 2011

Treffpunkt: um 7:00 am Marktplatz

Wir fahren mit dem Taxi zum Schranken Hinterfeld bzw. zur Harbachalm.

Wanderroute: Tofernalm, Tofernscharte (2091m), Gamskarkogel (2467m), Frauenkogel (2424m), Schmalzscharte (2159m), Pucher, Mandlhütte, Paulhütte (1280m), Großarl.

Auf der Paulhütte werden wir uns gemütlich zusammensitzen.

Anmeldung: Peter Mayr, 0664 2614713 od. Lois Rohrmoser, 0664 4532139

Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden, damit die Taxis bestellt werden können.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Leo Hettegger, Obmann USV-Großarl

Lois Rohrmoser, Sektion Ski

HOMEPAGE DES USV - GROSSARL

Unter www.usv-grossarl.at können Renntermine, Rennergebnisse, der Vereinsvorstand, Trainingspläne, Termine usw. abgerufen werden! Besuche doch einmal unsere Seite!

3. GROSSARLER SOMMERLAUF

Sportliches Laufevent für Klein und Groß!

Veranstalter: USV-Großarl, Sektion Langlauf und Sektion Alpin

Termin: 10. September 2011

Start und Ziel: Sportzentrum Großarl

Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig über einen Postwurf!

MITGLIEDSCHAFT BEIM USV – GROSSARL

Ein Ziel des neuen Vorstandes ist es, neue Mitglieder zu werben. Jedes einzelne Mitglied beim USV-Großarl stärkt den Verein vor allem auch in finanzieller Hinsicht.

Fairerweise ist von jedem Sportler, der die Sportanlagen benützt, einer Mannschaft angehört, der an Trainingseinheiten und Ausbildungslehrgängen teilnimmt, der persönlich von den Förderprogrammen und den sportlichen Einrichtungen des USV-Großarl profitiert, zu erwarten, dass er durch seine Mitgliedschaft den Verein ideell und finanziell unterstützt.

Der Vorstand freut sich auch sehr über jedes unterstützende Mitglied.

Mitgliedschaft zahlt sich für jeden Sportler auch aus: Geringere Nenngebühren, Versicherungsschutz, Preisnachlass für Trainerstunden und Platzbenützung(Tennis), Vereinsrabatt in Sportgeschäften, Zusendung des Jahresberichtes,

Werbe auch du Mitglieder für den USV-Großarl!

Derzeitiger Stand: 355 Mitglieder

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge betragen derzeit:

	Nur USV-Mitgliedschaft	USV u. ÖSV-Mitgliedschaft
Erwachsene	15,00 €	25,00 €
Jugend	8,00 €	17,00 €
Schüler	8,00 €	13,00 €

Anmeldung: Gerald Unterkofler, Raiba Großarl, Leo Hettegger, Obmann und bei den Sektionsleitern.

SEKTION LANGLAUF

(ein Bericht von Christian Prommegger – Taxer, Sektionsleiter Langlauf)

Ein Team stellt sich vor:



Nach Übernahme der Sektion Langlauf im November 2010 machte ich mich guten Mutes auf die Suche nach einem geeigneten Team, welches mir unter die Arme greift, wenn es darum geht, dem nordischen Sport neue Impulse zu verleihen. Bei der Zusammenstellung der Teammitglieder war mir die zahlenmäßige Ausgeglichenheit zwischen Frauen und Männern, sowie der Spaß am Langlauf wichtig. Bald hatte sich eine engagierte und tatkräftige Truppe gefunden! Gerne möchte ich euch auf diesem Wege noch einmal für eure Bereitschaft mitzumachen und euren eifrigen Einsatz danken!

Nachdem ich mich entschlossen hatte, die Sektion Langlauf für die nächste Periode zu leiten, begann ich mir Gedanken über den Langlaufsport in Großarl zu machen. Ich setzte mir folgende Ziele:

- Langlauf soll als Breitensport wieder mehr an Bedeutung gewinnen.
- Jung und Alt sollen motiviert werden und die Möglichkeit bekommen, die nordische Sportart für sich zu entdecken und auszuprobieren
- Besonders Kindern soll ein weiteres, lustbetontes und spielerisches Bewegungsangebot in freier Natur geboten werden.

Ich besprach meine Anliegen mit Obmann Leo Hettegger und meinem Team. Von beiden bekam ich volle Rückenstärkung.

Doch bevor diese Ziele angegangen werden konnten, mussten die Rahmenbedingungen etwas ansprechender gestaltet werden. Vorerst entstanden Ideen, dann konkrete Pläne darüber, wie unsere Loipe in Ortsnähe attraktiver gemacht werden konnte. Bald wurden Gespräche mit dem Tourismusverband und dem Reitbauer geführt. Erste Spurpläne wurden vorgelegt, besprochen und die Idee einer Flutlichtanlage diskutiert. Die praktische Umsetzung ließ nicht lange auf sich warten. Noch einmal herzlichen Dank Leo Hettegger (USV Obmann), Thomas Wirnsberger (Tourismusverband), unserem Bürgermeister Sepp Gollegger, Gruber Sebastian (Zimmerei Gruber), Fa. Elektro Engelbert Heigl mit Mitarbeiter Andreas Ganitzer und natürlich dem Grundbesitzer Rupert Gruber (Reitbauer).



Bauaufsicht durch den Obmann



Spurplan Reitfeld



Tüchtige „Einheiga“ Peter und Lois

Auf der Reitwiese entstand ein abwechslungsreicher Trainingsparcours, sowohl für Kinder als auch Erwachsene. Alpinstart, Wellenbahn, Slalom, Orgelbahnen, Steilkurve, Spielfeld und eine anspruchsvolle und/oder gemütlichere Trainingsrunde für klassische und Skatingtechnik.

An dieser Stelle gebührt ein großer Dank Sylvester Hettegger und Sepp Rohrmoser für die stets hervorragend präparierte Loipe!

Die Nachtloipe wurde mit Saisonbeginn in Betrieb genommen. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag wurde die Reitwiese in der Zeit von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr ausgeleuchtet. Das Angebot wurde von den Langläuferinnen und Langläufern gern und gut genutzt. Um das untere Drittel des Reitfeldes noch besser auszuleuchten, wurden im März und April 2011 alle Vorkehrungen für die Installation eines weiteren Strahlers getroffen.

Ein Danke allen Helfern!

ARBEIT MIT KINDERN

Im Oktober 2010 starteten meine Frau und ich, gemeinsam mit 19 bewegungshungrigen Kindern im Volksschulalter ein aufbauendes Training unter dem Motto „Spielerisches Bewegen in freier Natur“. Wir trafen uns wöchentlich und setzten uns verschiedene Bewegungsschwerpunkte: koordinative Fähigkeiten, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, ... Wir wollten bei ausreichender Schneelage auf den Umstieg von Turnschuhen auf Langlaufschis gerüstet sein!

Der Winter spielte mit: bereits am 3. Dezember konnten wir die Langlaufplatten anschneiden. Bis Ende Februar fand ein kontinuierlich, aufbauendes Bewegungsprogramm statt.

Impressionen – Arbeit mit dem Langlaufnachwuchs



MINITAUERNLAUF 2011

Am 29.01.2011 fand die diesjährige Austragung des Minitauernlaufs in Altenmarkt statt. Dieser ist mit Sicherheit in unserer Region die größte nordische Herausforderung für den Langlaufsport. Das Starterfeld war international! Bei schönem aber windigen Wetter wuchs die Anspannung vor dem Rennen von Minute zu Minute. Unsere kleinen Langläuferinnen und Langläufer positionierten sich in Startreihen (Massenstart) und warteten gespannt auf den Startschuss. Angefeuert von den begeisterten Eltern und uns Trainern kämpften sich die Kinder ehrgeizig und kämpferisch über ihre Distanzen! Jeder hat das Beste gegeben!



Ein letzter Schluck Tee.



Taktikbesprechung!

Jg. 2004 und jünger weiblich



Hannah Unterkofler 10.PI.(19)



Gruber Leni 11.PI.(162)



Verena Rohrmoser 6.PI.(149)

Jg. 2004 und jünger männlich



Samuel Prommegger 3.PI.(176)



Peter Andexer 5.PI.(161)



Hettegger Martin 12.PI.(163)

Jg. 2003 weiblich und männlich



Anna Andexer 9.PI.



Anna Rohrmoser 10.PI.



Mayer Thomas 11.PI.

Jg. 2002 weiblich und männlich



Julia Unterkofler 12.PI.



Laireiter Anna 14.PI.



Kendlbacher Victoria 13.PI.



Martin Prommegger 5.PI.

Jg.2001 und 2000 weiblich



Jg. 2001 weibl. Rass Sabrina 6.PI.



Jg . 2000 weibl. Mayer Barbara 6.PI.

Ein Clown unterhielt die Kinder (und die Erwachsenen) und verkürzte die Wartezeit auf die Preisverteilung, die im Anschluss an das Rennen in der Tauernlaufhalle stattfand. Für kulinarische Stärkung war ausreichend gesorgt. Wir alle hatten eine sehr anregende und gemütliche Zeit beim Zusammensitzen.



Auch Väter und Opas mussten beim Clown anpacken.

Nudeln, Nudeln.....



Das letzte Bild eines sehr schönen Tages.

ORTSMEISTERSCHAFT – LANGLAUF AM 13. FEBRUAR 2011

Am frühen Morgen des 13. Februars traf sich das Team der Sektion Langlauf am Reitfeld. Gott sei Dank waren die groben Arbeiten bereits am Vortag erledigt worden. Trotz widrigen sehr warmen Bedingungen zauberte uns „Vöstl“ eine gewaltige Loipe ins Feld. Sie musste 114(!) gemeldeten Teilnehmern standhalten! Wir freuten uns riesig über die hohe Teilnahme (bitte nächstes Jahr wieder!)

Bestens organisiert gingen uns die vorbereitenden Arbeiten von der Hand: Zelt aufbauen, Tee kochen, Labstation herrichten, Startnummernausgabe koordinieren, Streckenpläne aushängen, Loipe kennzeichnen, Start- und Zielgelände abstecken, Kinderparcour gestalten...

Die Ortsmeisterschaft fand ausschließlich am Reitfeld statt. Die Zuschauer konnten somit das gesamte Rennen verfolgen. Gestartet wurde im Massenstart mit freier Technik. Die Klassen „Zwengerl I und II“, „Kinder I und II“ hatten einen Langlaufcrossparcour und eine kleine Laufstrecke zu absolvieren.

Die Stimmung und Atmosphäre an und auf der Loipe waren großartig. Viele Zuschauer und Langlaufbegeisterte machten aus dem Tag etwas Einzigartiges!

In Zusammenarbeit mit dem bestens organisierten Zeitnehmerteam (Mayr Peter und Erlmoser Friedrich) konnte das gesamte Rennen ohne Zwischenfall durchgeführt werden!

Massenstart Frauen aller Klassen & Männer über 60 Jahre

Besonders hervorzuheben ist das für Großarler Verhältnisse doch sehr große Starterfeld der Frauen, das war super!



Massenstart Frauen und Männer über 60 Jahren - vorne weg die spätere Ortsmeisterin



Start, Ziel und Durchlauf



Oh, macht Rennen laufen Spaß!



Auch mein Vorgänger Vösl Hettegger
war im Teilnehmerfeld zu finden,
verfolgt von Erich Pichler.



Eine glückliche Ortsmeisterin 2011: Barbara Rohmoser-Knapp

Massenstart Männer alle Klassen



Schnell noch eine Schicht High speed Wachs oder doch nicht?? Josef G. beim Grübeln.



Roman Toferer und Martin Rohrmoser (Fa. Atomic) waren vor Ort. Sie standen in Sachen Skipräparierung und Skitest zur Verfügung. So manch einer holte sich noch ein paar letzte (geheime) Tipps. Außerdem sponserte die Fa. Atomic allen teilnehmenden Kindern eine tolle Rennmütze. Danke!



Letzte Vorbereitungen!



Aufstellung der eifrigen "Rundenzählerinnen".



Startschuss durch Ali (Lois) Neumayer - Tolles Starterfeld der Männer!



Heiße Kämpfe in jeder Phase des Rennens!



Von links: Ortsmeister 2011 Alois Huttegger, Stefan Rohrmoser und Herbert Gruber



Wie ist dein Ski „gânga“?



Geschafft, trotz der kurzen Strecke war man sich einig - die Strecke hat es in sich.

Auch so mancher Fußballer bekam die Härte eines Langlaufrennen zu spüren.



Christian Prommegger-T.; Schratl Daniel



Schwab Markus



Unsere Zeitnehmer
hatten wie immer alles super im Griff – DANKE!

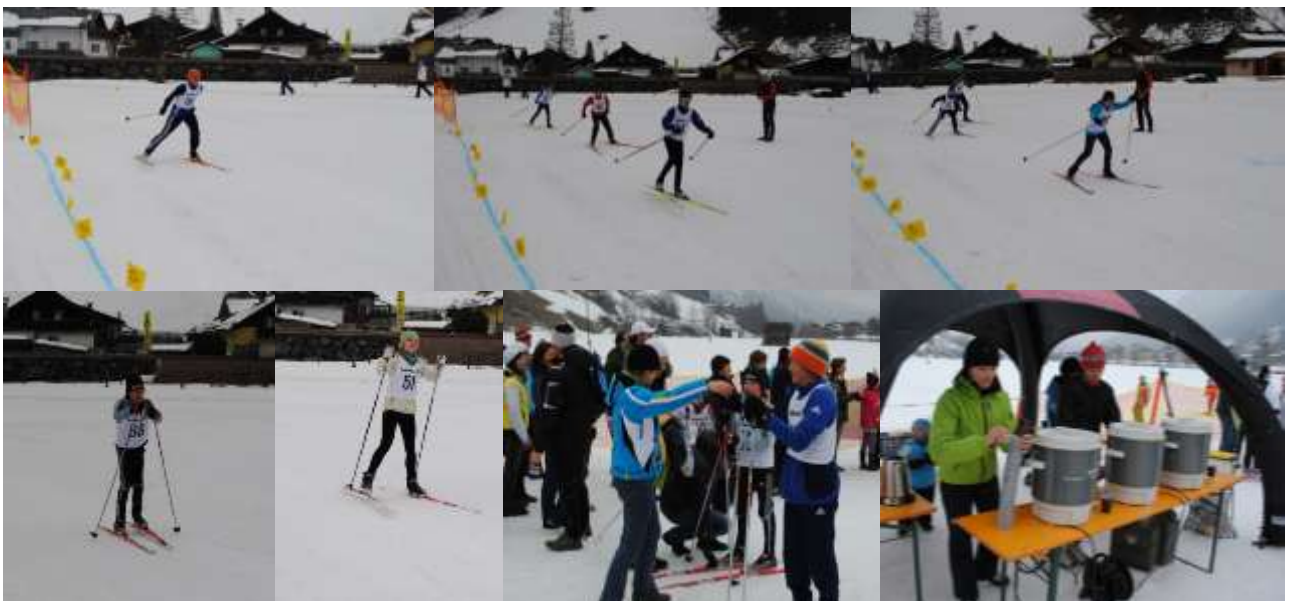


Massenstart aller Schülerinnen und Schüler



Schülermeister: Huttegger Manuel

Schülermeisterin: Laireiter Theresa



Kinderrennen



Vom Alpinstart ging es für die Zwergerl erstmals „angenehm“ in der Abfahrtschöcke bergab!



Flott irgendwie durch den Stangenwald!



In perfekter Kippstangentechnik bergab!



Im „2-1 er Bergaufschritt“ wieder nach oben!



„Orgelbahnen“



Steilkürvchen mit Tor



„fliegender Diagonalschritt“



Kohlehydratnachschieb



Rohmoser Stefan und seine Mannen vom USV-Hüttschlag bauten einen Biathlonstand auf. Jeder konnte sich mit einem Lasergewehr versuchen – stehend oder liegend! Treffen ist gar nicht so einfach – überhaupt wenn man sooo schnaufen muss!

Eine Woche später fand die Siegerehrung im Restaurant „Juhu“ statt. Gruber Herbert und Peterka Gerhard ließen den Tag der Ortsmeisterschaft durch einen Kurzfilm und eine Diashow für uns noch einmal aufleben. Damit war für tolle Stimmung gesorgt! Die Siegerehrung dauerte bis in die Nacht hinein

Die Sieger der Zwergerl, Kinder, Schülerinnen und Schüler:



Zwergerl I m.



Zwergerl Gästekl.



Zwergerl II w.



Kinder II w. Gästekl.



Kinder I w.



Kinder I m.



Kinder II w. Gästekl.



Kinder II m. Gästekl.



Kinder II w.



Kinder II m



Schüler I m.



Schüler I w.



Schüler II w.



Schüler II m.



Schüler I w. Gästekl.

Die Siegerinnen und Sieger der langlaufenden Jugend und Erwachsenen:



Ortsmeisterin: Barbara Rohrmoser - Knapp



Ortsmeister: Alois Huttegger



Ich freue mich schon auf die nächste Wintersaison und treffe dich vielleicht einmal auf unserer Loipe!? – es würde mich freuen!

LIEBE FUßBALLFREUNDE!

Nach dem Aufstieg des USV-Großarl in die 2. Landesliga Süd war unser Ziel für diese Saison, den Klassenerhalt zu schaffen. Das ist unserer Mannschaft auch gelungen, obwohl die Beständigkeit noch fehlt. Es ist doch eine große Umstellung und Herausforderung, zwei Spielklassen höher zu spielen.

Für die neue Saison wünschen sich der Vorstand und unsere große Fangemeinde entsprechenden Einsatz und das nötige Glück, um Spiele für den USV-Großarl entscheiden zu können.

Zum Schluss möchte ich mich bei unseren Trainern für ihren Einsatz und ihre Geduld recht herzlich bedanken.

Sektionsleiter Dieter Klausner



Durch die Wahl des langjährigen Jugendleiters Leo Hettegger zum Obmann des USV Großarl war es erforderlich, im Bereich der Nachwuchsarbeit ein neues Team aufzustellen. Leo hat aufgrund seiner Persönlichkeit und fachlichen Kompetenz als Jugendleiter die richtigen Weichen gestellt und für den Verein hervorragende Dienste geleistet – ein wesentlicher Teil des Meistertitels der Kampfmannschaft ist meiner Meinung auf sein überdurchschnittliches Engagement zurückzuführen. Auch im Fußball (wie in allen anderen Sportarten) kann man ohne eine gezielte Nachwuchsarbeit nicht erfolgreich sein. Leo hat das erkannt und für unsere Sektion optimal umgesetzt.

Die Trainer der Nachwuchsabteilung danken dir für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit und wünschen dir als Obmann des USV-Großarl alles Gute und viel Erfolg. Unser Dank für die Kameradschaft und gute Zusammenarbeit gilt auch unserem bisherigen Obmann Peter Neudegger.

Als ich gefragt wurde, ob ich die Funktion des Jugendleiters übernehmen könnte, folgte eine längere Nachdenkphase, um keine voreilige Entscheidung zu treffen. Mir war klar, dass es sehr schwierig sein wird in die Fußstapfen eines Leo Hettegger zu treten, „dessen Nachwuchsspieler“ jetzt in der 2. Landesliga-Süd kicken und der unwahrscheinlich viel für den Verein geleistet hat bzw. immer noch leistet. Diese Erfolge werden realistisch gesehen nicht zu übertreffen sein.

Weiteres war mir bereits bekannt, dass auf mich als Nachwuchstrainer (U-9) und Jugendleiter mehr Arbeit und weniger Zeit für die eigene Familie zukommen wird.

Aufgrund des mir entgegengebrachten Vertrauens des Sektionsleiters, des Obmannes und (für mich sehr wichtig) der NW-Trainer habe ich mich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für die Ausübung der Funktion des Jugendleiters entschieden.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Trainern für ihre Tätigkeit und beim Obmann und Sektionsleiter für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Außerdem ist es mir ein Bedürfnis, den Eltern der Nachwuchsspieler für die Mitarbeit (Dienste im Vereinslokal, Fahrten zu den Spielen usw.) im Verein recht herzlich zu danken!!!

Jugendleiter Andreas Hettegger



KAMPFMANNSCHAFT

Nach dem Meistertitel in der 2. Klasse Südwest und dem Aufstieg um zwei Klassen in die 2. Landesliga Süd war die Herausforderung für mich und meine Mannschaft sehr groß. Da wir einer sehr schwierigen Aufgabe gegenüberstanden, war für uns die Zielsetzung, der Erhalt in dieser Liga. Die ganze Saison über gab es Höhen und Tiefen, sowie schöne Siege und bittere Niederlagen. Auch die beiden Derbys mit Hüttschlag und dem riesigen Fanansturm (ein Dank an die treuen Fans) waren für uns alle ein großes Erlebnis. Mit dem 12. Platz konnten wir dann auch unser gesetztes Ziel erreichen. Für die neue Saison streben wir einen Platz im Mittelfeld an. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für das ganzjährige Verständnis und den Einsatz meiner Spieler bedanken und ich bin stolz darauf, bei einer so erfolgreichen Mannschaft mit nur einheimischen Spielern, Trainer zu sein.



**Trainer
Thomas Rohrmoser**

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	TSV St. Johann 1b	26	17	5	4	73:25	48	56
2	UFC St. Martin/L.	26	16	5	5	51:26	25	53
3	SC Pfarrwerfen	26	15	5	6	57:39	18	50
4	SC Bad Hofgastein	26	15	1	10	48:37	11	46
5	SC Mühlbach/Pzg.	26	12	6	8	59:40	19	42
6	USV Stuhlfelden	26	11	7	8	59:38	21	40
7	USV Hollersbach	26	12	4	10	53:44	9	40
8	USV Hüttschlag	26	11	7	8	38:33	5	40
9	UFC Wagrain	26	10	6	10	44:51	-7	36
10	TSU ST. Veit	26	9	3	14	48:54	-6	30
11	USV Zederhaus	26	7	6	13	42:55	-13	27
12	USV Großarl	26	6	5	15	39:65	-26	23
13	SK Maishofen	26	6	5	15	22:57	-35	23
14	USV Dorfgastein	26	1	3	22	15:84	-69	6



Die Mannschaft mit dem Sponsor der Dressen Alois Hettegger - Installationen

Hinten v.l.n.r.: Alois Hettegger sen., Daniel Schratl, Christoph Prommegger, Markus Hettegger, Mario Hettegger, Norbert Rohrmoser, David Writzl, Lukas Gfrerer, Thomas Rohrmoser
Vorne v.l.n.r.: Hermann Diess, Markus Schwab, Thomas Hettegger, Andreas Hettegger, Jakob Entacher, Stefan Ammerer, Balthasar Hettegger, Martin Gfrerer

RESERVEMANNSCHAFT

Im August 2010 wurde ich von Leonhard Hettegger und Markus Diess gebeten, die Betreuung der **Reserve-Mannschaft** des USV Großarl für ein Jahr zu übernehmen. Aufgabenstellung war es, die Jungs beim Fußball zu halten und die U15 und U17-Spieler der Vorsaison gemeinsam mit den erfahrenen Spielern auf die Kampfmannschaft vorzubereiten. Im Nachhinein betrachtet weiß ich nun, dass ein Jahr zu kurz ist, um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen. Obwohl es einige junge Spieler gibt, die das Potenzial für höhere Aufgaben haben – siehe Christian Hettegger (15), Andi Gfrerer (15), Martin Rohmoser (16), Jakob Gfrerer (17), Florian Toferer (18) oder Matthias Ganitzer (18). Es gibt sicher noch weitere Kandidaten für die Kampfmannschaft, für die es aber ohne regelmäßiges taktisches, technisches und konditionelles Training schwer werden wird, sich in der rauen und schnellen Welt der 2. Landesliga zu etablieren und sich einen Fixplatz zu erkämpfen. Talent alleine genügt nicht. An der Lage ist nichts zu beschönigen. Sie sagt uns, dass es ohne Trainingseifer, einem gewissen Maß an Durchhaltevermögen und dem Bekämpfen des inneren Schweinehundes einfach nicht geht. Es kann zwar dem einen oder anderen gelingen, durch gute Technik und gutem Stellungsspiel Schwächen in der Kondition zu kaschieren, aber irgendwann kommt die Wahrheit ans Licht, spätestens beim 20. Sprint in der 90. Minute, wenn der Gegenspieler schneller ist ...



Reihe hinten: Christian Gfrerer, Roman Prommegger, Stefan Toferer, Herbert Toferer, Roman Prommegger, Alex Mayr, Michael Seer, Kapitän Toni Kreuzer, Trainer Hannes Gruber;

Reihe vorne: Harald Rohmoser, Josef Toferer, Mario Viehhauser, „Jacky“ Entacher, Christian Hettegger, Florian Toferer, Gottfried Toferer, Florian Prommegger;

Meine Mannschaft hat sehr oft bewiesen, dass sie Fußball spielen kann. Gutes Abwehrverhalten, schönes Spiel aus der Defensive bis zum Angriff – leider zu wenig oft. Ich bin trotzdem froh und dankbar für dieses Jahr, in dem auch ich sehr viel gelernt habe. Sowohl im Umgang mit den Jungs, das Definieren von Zielen und das mögliche Scheitern in Teilbereichen. Aber ich habe es als Chance gesehen, etwas zu verbessern, sich selbst zu verbessern, seine Einstellung zu ändern und anzupassen, Korrekturen vorzunehmen, um das Gesamtziel nicht aus den Augen zu verlieren. Ich sage danke dafür, mit dieser Aufgabe betraut worden zu sein. Ich sage danke an alle die mich unterstützt und die meine Unterstützung angenommen haben. Ich möchte dem neuen Trainer und der Mannschaft alles Gute für die Zukunft wünschen. Eine Zukunft mit allem Schönen und nicht so Schönen am Fußball - aber das gehört wie immer im Leben zusammen. Und eine Zukunft mit dem USV-Großarl!

Mit sportlichen Grüßen - Hannes Gruber

MANNSCHAFT U-15



Trainer:

Markus Diess

Und

Walter Toferer



Unter den Trainern Markus Diess und Walter Toferer konnte eine Mannschaft aufgebaut werden, die aufgrund ihrer spielerischen Qualitäten die Voraussetzungen für den Einsatz in der Sparkassenliga aufweist. Alleine der Umstand, dass unsere U-15 Burschen in dieser „höchsten“ Nachwuchsliga im Bundesland mitspielen, ist bereits ein großer Erfolg für einen Verein wie den USV-Großarl. In dieser Mannschaft spielen auch einige sehr gute Einzelspieler, die innerhalb der nächsten Jahre kontinuierlich in die Reserve- und Kampfmannschaft eingebaut werden. Im Herbst 2010 erreichte die Mannschaft den 3. Tabellenplatz und spielt daher derzeit im „Unteren Playoff“. Die beiden Trainer betreuen die Spieler der U-15 seit der U-9. Vielen Dank an die beiden Trainer Markus und Walter für die Tätigkeit und gratuliere zu dieser Mannschaft. Die U-15 belegte den 10. Tabellenplatz.



Hinten v.l.n.r.: Trainer Walter Toferer, Emanuel Maierhofer, Stefan Kreuzer, Christof Diess, Daniel Hettegger, Daniel Weiß, Paul Unterkofler, Trainer Markus Diess,
vorne v.l.n.r.: Rupert Weiß, Matthias Kendlbacher, Stefan Mayr, Shpetim Ahmeti, Manuel Heigl, Sebastian Weiß, Josef Gschwandtl. Nicht im Bild: Patrick Toferer.

MANNSCHAFT U-13

Trainer:

Urban Huttegger



Anton Viehhauser



Alois Kendlbacher



In der U-13 kommen Spieler vom USV-Hüttschlag und USV-Großarl zum Einsatz. Da wir vom älteren Jahrgang (1998) sehr wenige Spieler in der Mannschaft haben, tut sich die Mannschaft in der Meisterschaft hauptsächlich wegen körperlicher Nachteile heuer etwas schwerer. Die Burschen werden allerdings hart weiter trainieren und nächste Saison werden sich die Erfolge (Siege) wieder öfters einstellen.

Die U-13 ist auch der Beweis, dass eine Zusammenarbeit von zwei Vereinen problemlos möglich ist. Hier wird zum Wohle der Kinder/Jugendlichen gearbeitet. Dieser Verdienst ist grundsätzlich den drei Trainern zuzurechnen. Danke für diese sportliche Einstellung!!! Die U-13 belegte den 7. Tabellenplatz.



Hinten v.l.n.r.: Trainer Urban Huttegger, Benjamin Huber, Manuel Gfrerer, Judith Viehhauser, Ervin Avdic, Marco Kendlbacher, Alican Gakir, Trainer Toni Viehhauser, Tomas Aigner, Trainer Alois Kendlbacher.
Mitte v.l.n.r.: Bernhard Heider, Florian Gratz, Lukas Taxer, Michael Aichhorn, Andreas Viehhauser, Lukas Laireiter, Matthäus Mairhofer. Vorne v.l.n.r.: Daniel Huttegger, Fabian Rohrmoser



MANNSCHAFT U-11

Trainer:

Rudi Obermoser

Mit fachlicher Kompetenz und der notwendigen Härte, um aus unseren Kindern erfolgreiche Fußballer zu machen, hat sich unser U-11 Trainer Rudi Obermoser einen Namen gemacht. Wenn man jedoch genauer hinsieht, kann man mit nur wenig Fachverstand erkennen, dass sich die Spieler der U-11 beim Training wohl fühlen und mit Spaß bei der Sache sind. Natürlich gibt es auch Kritik, wenn sie angebracht und notwendig ist. Deshalb wird der Trainer aber auch von den Spielern respektiert und seine Tipps rasch umgesetzt. Rudi trainiert die U-11 alleine (ohne weiteren Trainer), was für ihn einen großen Zeitaufwand darstellt und nicht immer ganz einfach ist. Obwohl auch die U-11 in dieser Saison vom älteren Jahrgang (2000) nur ganz wenige Spieler in der Mannschaft hat, spielt sie in der Meisterschaft ganz gut mit. Durch die Verstärkung sehr guter Spieler aus der diesjährigen U-9 sehen wir hier der Zukunft äußerst positiv entgegen. Die U-11 belegte den 7. Tabellenplatz.



Hinten v.l.n.r.: Trainer Rudi Obermoser, Max Hettegger, Leo Gratz, Nikolei Toferer, Manuel Toferer, Thomas Gratz, Dominik Hettegger, Hannes Aigner, Simon Hettegger, Rupert Kreuzer, Max Klausner, Alexander Gschwandtl, Jonas Rohmoser, Norbert Schartner
vorne v.l.n.r.: Leo Gratz, Adrian Blöchl, Johannes Kreuzer, Roman Viehhauser

MANNSCHAFT U-9

Trainer:

Jakob Gfrerer



Leo Kreer



Andreas Hettegger



Aufgrund des starken Zulaufes an Kindern war, bzw. ist es in dieser Altersgruppe erforderlich, drei oder sogar vier Trainer zum Einsatz zu bringen. Wir trainieren teilweise mit bis zu 20 Kindern, was eine Teilung in Gruppen erforderlich macht, um effizient arbeiten zu können. Die Mannschaft der U-9 spielt die Meisterschaft in Turnierform, wobei bei jedem Turnier fünf Mannschaften gegeneinander spielen. In der Spielsaison 2010/2011 spielte unsere U-9-Mannschaft bisher 9 Turniere im Rahmen des Salzburger Fußballverbandes. Davon konnten vom USV-Großarl **6 Turniere gewonnen** werden, zweimal erreichten wir den **2. Platz**. Außerdem belegten wir bei den Bezirksmeisterschaften im Hallenfußball den 2. Platz und siegten bei einem weiteren Hallenfußballturnier in Schwarzach. Die U-9-Spieler **Max Klausner, Max Hettegger, Nikolei Toferer und Dominik Hettegger** nahmen bereits beim Sichtungstraining von Red-Bull Salzburg teil und werden ab Herbst 2011 in die Bezirksauswahl (Stützpunkttraining im Pongau) aufgenommen.



Hinten v.l.n.r.: A. Hettegger , Johannes Kreer, Max Hettegger, Nikolei Toferer, J. Gfrerer, Matthäus Hettegger,
Stefan Gratz, David Unterkofler, L. Kreer ,
Vorne v.l.n.r.: Tobias Gschwandtl, Johannes Hettegger, Tobias Hotter, Simon Rohrmoser, Dominik Hettegger,
Max Klausner, Florian Hettegger

**FUßBALL-DERBY AM 30.4.2011
USV-GROßARL : USV-HÜTTSCHLAG**

Echte Volksfeststimmung herrschte auch beim zweiten Saisonduell zwischen Großarl und Hüttschlag. 1200 Zuschauer ließen es sich nicht entgehen, das erste Meisterschafts-Heimspiel seit 15 Jahren mitzuerleben.



Den Ehrenanstoß machte unser Bürgermeister Josef Gollegger, nachdem der Matchball äußerst spektakulär vom Saukarkopf mit dem Paraglider eingeflogen worden war.



Bürgermeister Josef Gollegger zwischen den beiden Kapitänen Martin Rohmoser und Andi Hettegger



Unser Platzsprecher Hannes Gruber begrüßte auch die beiden Salzburger Fußball-Legenden Heimo Pfeiffenberger und Franz Aigner. Auch sie waren vom Spiel und der einzigartigen Kulisse sehr beeindruckt.

In den Sommerferien 2011 ist wieder ein Fußballcamp für den Nachwuchs geplant, das die beiden wieder in Zusammenarbeit mit dem Sportverein organisieren.

FUßBALL-DERBY AM 30.4.2011 USV-GROßARL : USV-HÜTTSCHLAG

Nach der 0:2 Niederlage im Herbst in Hüttschlag war der USV-Großarl „heiß“ auf die Revanche und dementsprechend legte unsere Truppe los. Mit viel Elan kam die Mannschaft gleich in der ersten Viertelstunde zu zwei guten Möglichkeiten. Mitte der ersten Halbzeit übernahm dann Hüttschlag das Kommando. Eine Doppelchance vereitelte aber unser herausragender Tormann und Kapitän Andi Hettegger. In Minute 44 vergab David Writzl mit einem Schuss an die Latte die Chance auf die Halbzeitführung.



Auch nach der Pause blieb die Mannschaft über unsere beiden schnellen Stürmer Lukas Gfrerer und David Writzl stets gefährlich. Gegen Ende des Spieles dann wieder Dramatik pur: In der 85. Minute hämmerte Lukas Gfrerer einen Schuss an die Stange und in der Schlussminute hatte Hüttschlags Elf noch die letzte Riesenchance.



Das Tal-Derby endete somit 0:0. Es war ein spielerisch hervorragendes, faires und spannendes Match mit vielen Torchancen auf beiden Seiten. Beide Mannschaften wurden von ihren zahlreichen Fans großartig unterstützt und es war für Akteure wie Publikum ein **Erlebnis „DABEI“ zu sein.**



Für die Dauerkartenbesitzer gab es in der Pause eine Tombola-Verlosung. Herzlichen Dank an die Sponsoren der zahlreichen Preise. Ein besonderer Dank gilt Intersport Lackner für den Hauptpreis, ein Genesis Crossbike und die Warengutscheine für die Zuseher sowie den Großarler Bergbahnen, die uns die Parkmöglichkeit am Liftparkplatz zur Verfügung gestellt haben.

Für Stimmung und Unterhaltung nach dem Match sorgte im Partyzelt DJ Robert. Die Bewirtung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Hotel Edelweiß. Herzlichen Dank an alle Helfer.

UNSERE FANS

Riesengroßer Dank gebührt unseren zahlreichen Fans.



Kaum ein Verein dieser Spielklasse kann auf eine solch große Fangemeinde zählen, wie der USV-Großarl. Bei den Heimspielen auf unserer Sportanlage sind es an die 300 Fußballbegeisterten von „Jung bis Alt“, die uns alle 14 Tage unterstützen. Aber auch auswärts lassen uns unsere Fans nicht im Stich. Seit der Frühjahrssaison 2011 organisiert **unser neuer Schriftführer-Stellvertreter Helmut Writzl** einen Bustransfer für die Auswärtsspiele. Herzlichen Dank an Helmut und auch an unseren Busfahrer – Andi Hetteger.



Im harten Abstiegskampf war es für unsere Mannschaft besonders wichtig, das Interesse, die Freude und Begeisterung der Fans zu spüren.

Mit der Motivation und Unterstützung des „13. Mannes am Platz“ hat es unsere Mannschaft geschafft, den Klassenerhalt zu sichern. Wir werden für die nächste Spielsaison alles daran setzen, uns in der 2. Landesliga Süd zu etablieren und unseren Zuschauern spiel- und kampfbetonte, spannende und faire Fußballspiele zu bieten.



Wir zählen wieder auf eure Unterstützung, denn

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!

STIEGL-TURNIER am 11.6.2011

Beim diesjährigen Stiegl-Turnier nahmen 9 Mannschaften teil. Gespielt wurde auf einem Kleinfeld und pro Mannschaft spielten sieben Feldspieler und ein Tormann. Es war wieder ein sehr spannendes Turnier, da unsere Hobbymannschaften nicht weniger ehrgeizig und kampfbetont spielen als die Profis. Im Finale setzte sich bereits zum zweiten Mal hintereinander die Mannschaft der „Wurzenstube“ durch. Unser herzlicher Dank gilt den Sponsoren, die hinter ihren Mannschaften stehen und sie finanziell großzügig unterstützen.



Spannendes Finalspiel zwischen Wurzenstube (schwarz-weiß) und Feuerwehr (rot-schwarz)

Die neun teilnehmenden Mannschaften:
Wurzenstube
Feuerwehr
Install. Hettegger
Musikkapelle
Dorfkneipe
Hotel Auhof
Pizzakönig
Hotel Edelweiß
Untergoss-Pass



Die Vertreter der Mannschaften bei der Siegerehrung:

hinten.v.l.n.r.: Michael Seer, Wolfgang Gruber, Stefan Rohrmoser, Christoph Viehhauser, Alois Hettegger sen. und jun., Walter Toferer, Sektionsleiter Dieter Klausner, Obmann Leo Hettegger,
vorne v.l.n.r.: Norbert Rohrmoser, Bernhard Viehhauser (Kramer), Florian Toferer, Manuela Rohrmoser

STIEGL-TURNIER am 11.6.2011



Sektionsleiter Dieter Klausner gratuliert Walter Toferer „Wurzenstube“ zum Turniersieg



Obmann Leo Hettegger mit dem besten Tormann Florian Prommegger



der beste Torschütze Daniel Schratl mit seinem Chef Alois Hettegger



Unsere beiden Barkeeper Alois Rohmoser und Walter Rettenwender (Breschko)



Analyse und Diskussionsrunde nach dem Turnier in unserem Vereinslokal



Die Grillchefs Markus Diess und Peter Mayer sorgen für das leibliche Wohl

NEUGRÜNDUNG SEKTION TENNIS

Nachdem die Gemeinde Großarl im letzten Jahr im Zuge der Errichtung des neuen Freizeitzentrums auch zwei neue wunderschöne Tennisplätze errichtet hat, haben wir uns entschlossen, im Rahmen des USV-Großarl die Sektion Tennis wieder neu zu beleben.



Unser neues Tennis-Team um Sektionsleiter Christian Rohrmoser:

Andreas Rohrmoser, Barbara Rohrmoser-Knapp, Hildegard Gfrerer, Leo Hettegger, Karl Täuber und nicht im Bild: Hettegger Alois jun. und sen., Erich Pichler, Barbara Hettegger

Unser Ziel ist es, den Tennissport wieder einer breiten Öffentlichkeit, vor allem unseren Kindern und Jugendlichen schmackhaft zu machen. Mit professionellen Tennislehrern wollen wir in den Ferien spezielle, günstige Kinder-Tenniskurse anbieten. Geplant sind auch Anfängerkurse für Erwachsene und Trainingsmöglichkeiten für Fortgeschrittene.

Unser Ziel ist auch ein Vereinsleben mit gemütlichem Beisammensein und gemeinsamen Aktivitäten, auch abseits des Tennisplatzes. Weiters ist geplant, Ortsmeisterschaften und diverse Juxturniere zu organisieren.

Wir sehen das heurige Jahr als einen „Probelauf“. Der Start ist gut gelungen. Im Einvernehmen mit der Gemeinde und dem USV Großarl werden wir Euch sicher attraktive Konditionen anbieten können.

Es würde uns natürlich sehr freuen, möglichst viele Mitglieder über die Sektion Tennis gewinnen zu können, die damit zur Unterstützung des USV-Großarl beitragen.

„TENNIS UND SPASS“-SPIELEFEST am 18. Juni 2011

Als Startschuss und Motivation für die Kinder veranstaltete die Sektion Tennis in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Kössner aus Schwarzach ein „Tennis und Spaß“-Spielefest. Leider musste die Veranstaltung aufgrund des Schlechtwetters vom Tennisplatz in die Turnhalle verlegt werden. Herzlichen Dank für die Bereitstellung an den Direktor der Hauptschule Reinhold Toferer.



Unsere „kleinste“ Gruppe:
Kinder von 5-7 Jahren

Tennislehrerin „Chrissi“ mit
der mittleren Gruppe:
Kinder von 8-10 Jahren



Unsere Großen:
Kinder von 11-12 Jahren

Wir waren positiv überrascht, dass trotz Schlechtwetter 23 Kinder kamen. Sie wurden in drei Altersgruppen aufgeteilt und von drei Tennistrainern betreut.

„TENNIS UND SPASS“-SPIELEFEST am 18. Juni 2011

Einen großen Dank an die Tennisschule Florian Kössner, die diesen Schnuppertag gratis zur Verfügung gestellt hat.



Florian Kössner
mit seinen Tennis-Lehrern

Mit Professionalität und Einfühlungsvermögen konnten sie die Kinder zu Höchstleistungen motivieren und das eine oder andere Talent hat sich bereits nach den ersten Schlägen abgezeichnet.



Wichtig war, dass die Kinder mit
Begeisterung dabei waren und
hoffentlich auch dabei bleiben

Auch unser Ehrenobmann und
Tennispionier Hans Gruber
war begeisterter Zuseher bei
den Wettkämpfen

